

**Marcel Wright**

# Planung und Konzeption einer Unternehmenserweiterung im tertiären Sektor

Am Beispiel des Finanzdienstleisters "RfW AG"

**Diplomarbeit**

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2005 Diplom.de  
ISBN: 9783832486532

**Marcel Wright**

# **Planung und Konzeption einer Unternehmenserweiterung im tertiären Sektor**

**Am Beispiel des Finanzdienstleisters "RfW AG"**



---

Marcel Wright

# Planung und Konzeption einer Unternehmenserweiterung im tertiären Sektor

*Am Beispiel des Finanzdienstleisters "RfW AG"*

Diplomarbeit  
Universität Kassel  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Abgabe Januar 2005



**Diplom.de**

Diplomica GmbH ———  
Hermannstal 119k ———  
22119 Hamburg ———

Fon: 040 / 655 99 20 ———  
Fax: 040 / 655 99 222 ———

agentur@diplom.de ———  
www.diplom.de ———

ID 8653

Wright, Marcel: Planung und Konzeption einer Unternehmenserweiterung im tertiären Sektor - Am Beispiel des Finanzdienstleisters "RfW AG"  
Hamburg: Diplomica GmbH, 2005  
Zugl.: Universität Kassel, Diplomarbeit, 2005

---

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH  
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2005  
Printed in Germany

<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>3</b>
1.1	Problemstellung und Zielsetzung.....	3
1.2	Aufbau der Arbeit.....	4
1.3	Definitionen relevanter Begriffe.....	4
1.3.1	Tertiärer Sektor und Dienstleistung.....	5
1.3.2	Finanzdienstleistung.....	6
1.3.3	Handelsvertreter und Versicherungsmakler.....	7
1.3.4	Gewerbe.....	8
<b>2</b>	<b>Die „Ring freier Wirtschaftsberater AG“ .....</b>	<b>8</b>
2.1	Struktur des Unternehmens.....	8
2.2	Vertragliche Bindungen und Richtlinien.....	12
2.3	Konsequenzen.....	14
<b>3</b>	<b>Bildung und Erweiterung von Unternehmensnetzwerken.....</b>	<b>16</b>
3.1	Eigenschaften einer Dienstleistung.....	16
3.2	Netzwerke und Kooperationen.....	19
3.2.1	Grundlagen.....	19
3.2.2	Netzwerkformen.....	24
3.3	Umsetzungsansätze für den RfW.....	28
3.3.1	Erweiterung des Unternehmensnetzwerkes.....	28
3.3.2	Bildung der neuen Kooperation.....	32
3.3.2.1.	Bundesweite vs. regionale Kooperationspartner.....	34
3.3.2.2.	Die Koordination und Partnersuche.....	38
3.3.2.3.	Partnerprofile und Partnerpotenziale.....	42
<b>4</b>	<b>Standortwahl.....</b>	<b>45</b>
4.1	Die Standortfrage.....	45
4.1.1	Klassische Sichtweisen.....	45
4.1.2	Besonderheiten der Finanzdienstleistung.....	48
4.1.3	Methoden der Standortanalyse.....	50
4.2	Untersuchung der Standortfaktoren.....	52
4.2.1	Die Standortfaktoren.....	53
4.2.2	Ergebnisse und Empfehlungen.....	57
<b>5</b>	<b>Aspekte der Personalbesetzung neuer Geschäftseinheiten.....</b>	<b>60</b>
5.1	Personal als Erfolgsfaktor.....	61
5.2	Unternehmerische Maßnahmen zur Personalbeschaffung.....	62

5.2.1	Personalmarketing.....	62
5.2.2	Personalentwicklung.....	65
5.3	Möglichkeiten für den RfW .....	66
<b>6</b>	<b>Fazit.....</b>	<b>69</b>
	<b>Verzeichnisse .....</b>	<b>71</b>
	<b>Abbildungen .....</b>	<b>82</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>83</b>
	<b>Abkürzungen .....</b>	<b>90</b>
	<b>Eidesstattliche Versicherung.....</b>	<b>91</b>

## 1 Einleitung

### 1.1 Problemstellung und Zielsetzung

In Zeiten hoher Arbeitslosigkeit, stagnierenden Wirtschaftswachstums und des Konkurrenzkampfes von Unternehmen im Dienstleistungsbereich ist es von großer Bedeutung, ein nachhaltiges Konzept für eine Unternehmenserweiterung, wie sie hier behandelt wird, zu erarbeiten und umzusetzen.

Besondere Aspekte sind hierbei neben der Standortwahl und der Personalbeschaffung vor allem gründliche Überlegungen zur Koordination und Zusammenarbeit mit unternehmenseigenen Niederlassungen und externen Kooperationspartnern, die in dieser Arbeit u. a. die Untersuchungsobjekte darstellen.

Schon bei der Planung einer Unternehmenserweiterung muss dessen Führung ein genaues Bild des Unternehmens vor Augen haben, um die Möglichkeiten und Probleme, Potenziale und Restriktionen beurteilen zu können.

Folgende Fragestellungen sind Basis für weiterführende Überlegungen:

- Was will man wann erreichen?
- In Zusammenarbeit mit welchen Branchen können Wettbewerbsvorteile erzielt werden?
- Wie lassen sich neue Geschäftseinheiten in die bisherige Struktur integrieren?
- Welche Partner kommen für das Erreichen der definierten Ziele in Betracht?
- Wie findet und erreicht man potenzielle Partner?
- Welcher Standort bietet Vorteile?
- Wie werden neue Niederlassungen besetzt?
- Welche finanziellen Aufwendungen werden entstehen?

In Zusammenarbeit mit dem 1994 gegründeten Finanzdienstleistungsunternehmen, „Ring freier Wirtschaftsberater AG“<sup>1</sup> werden die sich aus der Praxis ergebenden Besonderheiten anhand theoretischer Überlegungen dargestellt.

Ziel dieser Arbeit ist mit Hilfe praktikabler Lösungsansätze eine Konzeption zur Unternehmenserweiterung zu liefern, die sich an den Besonderheiten der Finanzdienstleistungsbranche orientiert.

---

<sup>1</sup>Im Folgenden auch „RfW AG“, RfW bzw. Ring freier Wirtschaftsberater.

## 1.2 Aufbau der Arbeit

Im ersten Kapitel werden die Zielsetzungen dieser Arbeit dargestellt und verschiedene relevante Begriffe definiert.

Im zweiten Kapitel findet eine Vorstellung des untersuchten Unternehmens „Ring freier Wirtschaftsberater AG“ statt. Hierbei sind vor allem die Struktur und die Philosophie des Unternehmens sowie verschiedene rechtliche und formelle Gegebenheiten von Bedeutung und bilden für die weiteren Überlegungen die Grundlage.

In den Kapiteln drei bis fünf wird auf die jeweiligen Problemstellungen eingegangen und zwar zuerst auf theoretischer und im Anschluss auf praktischer Ebene – stets mit Bezug auf das Unternehmen.

Kapitel 3 behandelt hierzu u. a. verschiedene Netzwerktypologien und deren Anwendbarkeit für die Untersuchung; Kapitel 4 befasst sich mit einer Standortanalyse für das untersuchte Unternehmen. Kapitel 5 behandelt verschiedene Aspekte der Personalbeschaffung unter Berücksichtigung der Unternehmenserweiterung.

Eine kurze Zusammenfassung und eine Ergebnisdarstellung erfolgt im sechsten Kapitel, das die Arbeit abschließt.

Die Informationen über den Ring freier Wirtschaftsberater stammen aus Gesprächen und Interviews mit Mitarbeitern und aus internen Unterlagen und Broschüren.

Zur Bearbeitung der theoretischen Abschnitte wurden neben der allgemeinen Literatur, Zeitschriften und das Informationsangebot des Internets verwendet. Die praktischen Abschnitte wurden zum größten Teil auf Basis der theoretischen Ausführungen entweder selbst oder mit Hilfe des Internets erstellt.

## 1.3 Definitionen relevanter Begriffe

Die Begriffe der Dienstleistung und speziell der Finanzdienstleistung sind für diese Arbeit von zentraler Bedeutung und werden deshalb abgegrenzt und definiert.

Da die Akteure der Finanzdienstleistung häufig einen *freien* Beruf ausüben, müssen im Folgenden auch der rechtliche Rahmen ihrer selbständigen Tätigkeit als Handelsvertreter und die dafür erforderliche gewerbliche Anmeldung kurz dargestellt werden.